

Veranstaltungsort

Die Veranstaltung findet statt in der

**Hildthalle
Grasiger Hag 1
74189 Weinsberg**

Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für den Besuch der Veranstaltung wird bei Bedarf ein Fortbildungsnachweis für die Sachkunde in Höhe von 2 Stunden ausgestellt.

Weitere Informationen:

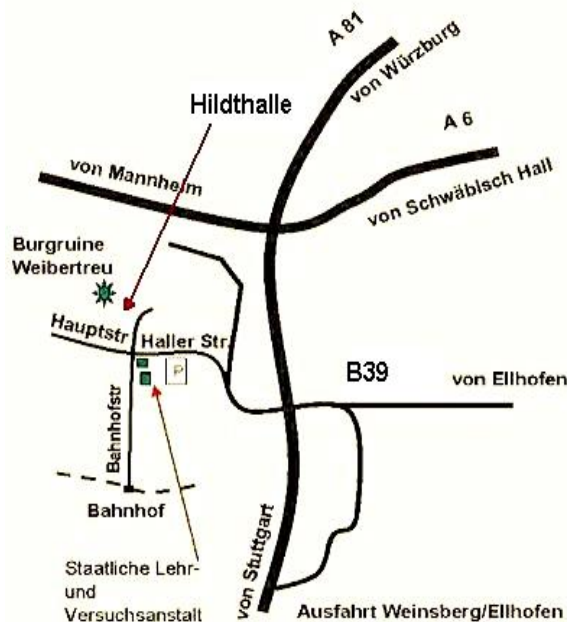
**Regierungspräsidium
Stuttgart**

Ruppmannstr. 21
70565 Stuttgart
Tel. 0711/904-13312

**Staatliche Lehr- und
Versuchsanstalt für
Wein- und Obstbau
Weinsberg**

Traubenplatz 5
74189 Weinsberg
Tel. 07134/504-140

Anfahrt



Mit dem Auto:

Weinsberg liegt am Kreuzungspunkt der Autobahnen A 6 (Mannheim-Nürnberg) und A 81 (Stuttgart-Würzburg).

Auf der A 81 kommend südlich vom Autobahnkreuz Weinsberg nehmen Sie die Autobahnausfahrt *Weinsberg/Ellhofen*. Sie fahren auf der B 39 Richtung Heilbronn und nehmen die Abfahrt *Weinsberg Stadtmitte*. Nun können Sie der Beschilderung zur *Hildthalle* folgen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Stadtbahn (S4 - Richtung Öhringen) gelangen Sie vom Bahnhofsvorplatz des Hauptbahnhofs Heilbronn innerhalb von ca. 15 Minuten nach Weinsberg. Vom Bahnhof Weinsberg gehen Sie die Bahnhofstraße Richtung Stadt und weiter geradeaus auf der Öhringer Straße. Biegen Sie nach ca. 100 m links auf Hofbrunnen Weg ab und halten Sie sich dann sofort links Richtung Grasiger Hag.

Einladung



66. WÜRTTEMBERGISCHE WEINBAUTAGUNG

**Mittwoch, 13. Februar 2019
Hildthalle Weinsberg**

Alle Interessenten
sind herzlich eingeladen.



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTART

STAATLICHE LEHR- UND VERSUCHSANSTALT
FÜR WEIN- UND OBSTBAU WEINSBERG



Programm

09:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Abteilungspräsident Dr. Kurt Mezger
Regierungspräsidium Stuttgart

09:10 Uhr Grußworte

Ministerialdirektorin Grit Puchan
Ministerium für Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Bürgermeister Stefan Thoma
Stadt Weinsberg

*Weinbau in Europa – Was
bewegt unsere Nachbarn?*

09:30 Uhr Weinbau in Deutschland – Hintergründe, Chancen und Risiken

Weinbaupräsident Klaus Schneider
Deutscher Weinbauverband

10:00 Uhr Kaffeepause



10:30 Uhr

Der europäische Weinbau hat Zukunft! Statements aus unseren Nachbarländern.

Reinhold Holler

Landesweingut Silberberg, **Österreich**

Arcadie Fosnea

Chateau Vartely, **Moldawien**

Eric Meistermann

Institut Français de la Vigne et du Vin Colmar,

Frankreich

11:45 Uhr Diskussion

Direktor Dr. Dieter Blankenhorn

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt
für Wein- und Obstbau Weinsberg



12:30 bis 14:15 Uhr Mittagspause

*Pflanzenschutz im Weinbau –
Hintergründe und Aktuelles*

14:15 Uhr

Virus-Epidemiologie im Hinblick auf Rebveredlung und Rebschutz

Dr. Christoph Hoffmann

Julius Kühn-Institut Siebeldingen

14:45 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr

Ist die Reblaus auf dem Vormarsch?

Dr. Michael Breuer

Weinbauinstitut Freiburg

15:45 Uhr

Spritzdrohnen im Steillagenweinbau

Tabea Ramsch

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt
für Wein- und Obstbau Weinsberg

16:00 Uhr

Aktuelle Zulassungssituation und zukünftiges Dosiermodell im Weinbau

Karl Bleyer

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt
für Wein- und Obstbau Weinsberg

ca. 16:30 Uhr Veranstaltungsende